



**Arabisch**

Faruk Abu-Chacra

Arabische Grammatik mit Übungen

**BUSKE**

FARUK ABU-CHACRA

Arabische Grammatik  
mit Übungen

Faruk Abu-Chacra wurde im Libanon geboren. Seit 1967 lehrt er als Arabischdozent an den Universitäten Lund und Göteborg sowie seit 1972 durchgängig an der Universität Helsinki. Darüber hinaus ist er Gastdozent an der Universität Tartu, Estland.

Rahel Meisel absolvierte den Studiengang Bachelor of Arts in Ethnologie und Finnougristik an der Universität Hamburg. Derzeit studiert sie den Masterstudiengang Migration und Diversität (Schwerpunkt Islamwissenschaften) an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

FARUK ABU-CHACRA

# Arabische Grammatik mit Übungen

Aus dem Englischen übertragen  
von Rahel Meisel



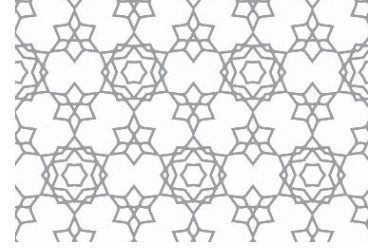
BUSKE

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://portal.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-87548-739-8

© Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg 2017. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung auf Papier, Filme, Bänder, Platten und andere Medien, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Layout und Satz: Type & Buch Kusel, Hamburg. Druck und Bindung: Drukarnia Dimograf, Bielsko-Biała. Printed in Poland. [www.buske.de](http://www.buske.de)



Vorwort .....	
<b>1</b> Die arabische Schrift, die lateinische Transliteration und die Buchstaben 1	
1.1 Die arabische Schrift - 1.2 Die Transliteration - 1.3 Alphabet und Transliteration - 1.4 Handschrift der arabischen Buchstaben	
<b>2</b> Die Aussprache der Konsonanten ..... 6	
<b>3</b> Die Zeichensetzung und die Handschrift ..... 10	
3.1 Zeichensetzung - 3.2 Arabische Handschrift - 3.3 Anmerkungen zu einigen diakritischen Zeichen, speziell zu Punkten auf Buchstaben - Übungen	
<b>4</b> Kurze Vokale ..... 15	
4.1 Kurze Vokale - 4.2 Emphatischer Konsonant - nicht-emphatischer Konsonant - Üben Sie lesen und schreiben - Schreiben Sie auf Arabisch	
<b>5</b> Sukūn, Šaddah, Kasus und Nunation als unbestimmte Form ..... 21	
5.1 Das Sukūn <sup>◌ْ</sup> - 5.2 Das Šaddah <sup>◌ّ</sup> - 5.3 Die Kasus - 5.4 Die Nunation als unbestimmte Form - Üben Sie lesen und schreiben - Schreiben Sie auf Arabisch	
<b>6</b> Lange Vokale, <sup>◌َ</sup> Alif maqṣūrah, das Dolch- <sup>◌ِ</sup> Alif, Wortbetonung und Silbenstruktur ..... 27	
6.1 Die langen Vokale - 6.2 Das Lām- <sup>◌َ</sup> Alif - 6.3 Das <sup>◌َ</sup> Alif maqṣūrah - 6.4 Das Dolch- <sup>◌ِ</sup> Alif - 6.5 Wortbetonung und Silbenstruktur - Lesen Sie und üben Sie schreiben - Lesen Sie und üben Sie schreiben sowie die Transliteration - Schreiben Sie auf Arabisch	
<b>7</b> Hamzah (Hamzatu l-qaṭʿi) und das Maddah. .... 35	
7.1 Das Hamzah oder Hamzatu l-qaṭʿi - 7.2 Der Hamzah-Laut - 7.3-7.4 - 7.5 Grundregeln für das geschriebene Hamzah - 7.6 Das Maddah - Üben Sie lesen und schreiben - Schreiben Sie auf Arabisch	
<b>8</b> Der bestimmte Artikel <sup>◌ِ</sup> al..., Nominalsätze, Verbalsätze, Wortfolge und Adjektive ..... 42	
8.1 <sup>◌ِ</sup> al... - 8.2 - 8.3 Die Grundfunktionen der drei Kasus - 8.4 Der bestimmte Artikel ( <sup>◌ِ</sup> al...) - 8.5 Nominal- und Verbalsätze - 8.6 Der Nominalsatz - 8.7 Verbalsatz und Wortfolge - 8.8 Adjektive - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	

<b>9</b>	Sonnen- und Mondbuchstaben, Hamzatu l-wašli (Wašlah) . . . . .	51
	9.1 Sonnen- und Mondbuchstaben - 9.2 Die Sonnenbuchstaben - 9.3 - 9.4 Mondbuchstaben - 9.5 - 9.6 Hamzatu l-wašli (Wašlah) - 9.7 - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>10</b>	Der Genus . . . . .	58
	10.1 Arabische Genera - 10.2 Tā° marbūṭah - 10.3 Beispiele für feminine Substantive ohne Tā° marbūṭah - 10.4 Weitere feminine Endungen - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>11</b>	Konjunktionen, Präpositionen ḥattā حَتَّى und die Partikel . . . . .	64
	11.1 - 11.2 Die Konjunktionen حُرُوفُ الْعَطْفِ ḥurūfu l-ʿaṭfi - 11.3 Die Konjunktion ... و wa..., und - 11.4 Die Konjunktion ... فَ fa, dann, und dann, danach - 11.5 ثُمَّ tumma dann, und - 11.6 Die Partikel حَتَّى ḥattā - 11.7 Die Präpositionen حُرُوفُ الْجَرِّ ḥurūfu l-ğarri - 11.8 حَتَّى ḥattā als Präposition - 11.9 Die sekundären Präpositionen - 11.10 Präpositionen in der Bedeutung von ‚haben‘ - 11.11 Rechtschreibregeln für die Präposition ... لِ li... - 11.12 - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>12</b>	Die °Idāfah-Konstruktion und ‚die fünf Substantive‘ . . . . .	77
	12.1 Die °Idāfah-Konstruktion - 12.2 Die erste Variante: Die Genitiv-Konstruktion - 12.3 - 12.4 Regeln zu der °Idāfah-Konstruktion - 12.5 Die zweite Variante: das °Idāfah-Adjektiv - 12.6–12.11 - 12.12 Die fünf Substantive الْأَسْمَاءُ الْخَمْسَةُ al-°asmā°u l-ḥamsatu - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>13</b>	Der Numerus: Dual und Plural . . . . .	89
	13.1 Numeri - 13.2 Dual - 13.3–13.7 - 13.8 Der Plural - 13.9 Der gesunde maskuline Plural جَمْعُ الْمَذَكَّرِ السَّلَامِ - 13.10 - 13.11 Der gesunde feminine Plural جَمْعُ الْمَوْنَتِ السَّلَامِ - 13.12 - 13.16 - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>14</b>	Verben im Perfekt أَفْعَالُ الْمَاضِي al-fiʿlu l-māḍī, Wurzeln, Radikale, das trilaterale Verb und die Wortfolge . . . . .	99
	14.1 Hauptzeitformen im Arabischen - 14.2 Das Perfekt - 14.3 Wurzeln und Radikale - 14.4 Trilaterale Verben - 14.5 - 14.6 Die Wortfolge - 14.7–14.10 - 14.11 Verneinung im Perfekt - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>15</b>	Personalpronomen und Suffixpronomen. . . . .	109
	15.1 Die einzelstehenden Personalpronomen الضَّمَائِرُ الْمُنْفَصِلَةُ im Arabischen - 15.2–15.3 - 15.4 Suffixpronomen الضَّمَائِرُ الْمُنْصَلَةُ 15.5–15.6 - 15.7 - Die Endung der 1. Person Singular ... ي .../...ي/, mein - 15.8 - 15.9 Die °Idāfah-Konstruktion - 15.10–15.19 - 15.20 Die Präposition bayna بَيْنَ 15.21 - 15.22 - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	

<b>16</b>	Demonstrativpronomen, reflexive und reziproke Pronomen . . . . .	123
	16.1 Demonstrativpronomen <sup>ا</sup> أَسْمَاءُ <sup>ا</sup> الإِشَارَةِ - 16.2–16.7 - 16.8 Reflexive und betonende Pronomen - 16.9 Reziproke Pronomen - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>17</b>	Imperfekte Verben im Indikativ und Wortfolge . . . . .	133
	17.1 Das arabische Imperfekt <sup>ع</sup> الْمُضَارِعُ - 17.2 Indikativ, Subjunktiv und Jussiv - 17.3 Der Vokal des mittleren Radikals im Imperfekt - 17.4 Verbkonjugation des Imperfekt Indikativ an dem Beispiel <sup>ت</sup> كَتَبَ kataba, schreiben - 17.5 Wortfolge im Satz im Imperfekt - 17.6 Futur - 17.7 - 17.8 Die Partikel <sup>قَدْ</sup> qad im Imperfekt - 17.9 Die Verneinung im Imperfekt - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>18</b>	Abgeleitete Verbstämme, Wurzeln und Radikale, transitive und intransitive Verben. . . . .	143
	18.1 Basisverbstamm von trilateralen Verben <sup>ا</sup> الْفِعْلُ <sup>ا</sup> الثَّلَاثِيّ al-fi'lu t-tulāṭī - 18.2 Wurzel und Radikal - 18.3 Radikale - 18.4 Abgeleitete Verbstämme <sup>ا</sup> الْمَرِيدُ al-mazīdu - 18.5 - 18.11 - 18.12 Transitive und intransitive Verben - 18.13 - 18.14 Die Verbstämme I–X - 18.15 Die Bedeutung der Verbstämme I–X - 18.16 Aussprache und Rechtschreibregeln - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>19</b>	Das Passiv . . . . .	161
	19.1 Das Passiv <sup>ا</sup> الْفِعْلُ <sup>ا</sup> الْمَجْهُولُ - 19.2 - 19.3 Die Passivformen der abgeleiteten Verbstämme II, III, IV, VIII und X im Perfekt - 19.4 - 19.5 Das grammatische Subjekt des passiven Verbs - 19.6 - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>20</b>	Die Rechtschreibregeln des Hamzatu (Hamzatu l-qaṭʿi) . . . . .	170
	20.1–20.2 - 20.3 Hamzah in der Wortmitte - 20.4 Hamzah mit eigenem Vokal nach einem Buchstaben mit Sukūn - 20.5 Hamzah mit eigenem Vokal in der Wortmitte - 20.6 Hamzah mit einem eigenen Vokal nach einem Yā <sup>ا</sup> mit Sukūn <sup>ي</sup> ي - 20.7 Hamzah mit einem Fathah zwischen einem der langen Vokale <sup>ا</sup> ا... ..ā oder <sup>و</sup> و... ..ū und einem Tā <sup>ا</sup> marbūṭah <sup>ة</sup> ... ..ة, <sup>ة</sup> ... ..ة - 20.8 <sup>ا</sup> Alif in der Wortmitte vor einem Hamzah mit einem Kasrah oder Ḍammah - 20.9 Hamzah zwischen zwei langen <sup>ا</sup> Alifs <sup>ا</sup> اء... .. /ā <sup>ا</sup> / - 20.10 Hamzah am Wortende (oder Stammende) - 20.11 Hamzah mit eigenem Vokal am Wortende oder Wortstammende und hinter einem langen Vokal oder Sukūn - 20.12 - 20.13 Hamzah am Wortende nach eines der fünf Buchstaben <sup>ز</sup> ز, <sup>و</sup> و, <sup>د</sup> د, <sup>ر</sup> ر, <sup>ذ</sup> ذ - 20.14 - 20.15 - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>21</b>	Gebrochene Pluralformen und kollektive Substantive . . . . .	182
	21.1 Gebrochene Pluralform <sup>ا</sup> الْكَسْبِيرُ <sup>ا</sup> جَمْعُ - 21.2 Die gebräuchlichsten Muster des gebrochenen Plurals - 21.3 Übereinstimmung von Adjektiven und Substantiven im Plural - 21.4 Kollektive Substantive <sup>ا</sup> إِسْمُ <sup>ا</sup> الْجَمْعِ - 21.5 Übereinstimmung von Verben und Adjektiven mit kollektiven Substantiven - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	



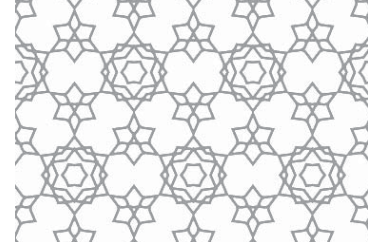
<b>22</b>	Diptota und Triptota. . . . .	192
	22.1 Diptota und Triptota - 22.2 Diptota - 22.3 Eigennamen - 22.4 Adjektive - 22.5 Gebrochene Pluralformen als Diptota - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>23</b>	Partizipien, Verbalsubstantive (maṣḍar), deverbiale Lokal-, Temporal- und Instrumentalsubstantive . . . . .	203
	23.1 Aktivpartizipien - 23.2-23.3 - 23.4 Passivpartizipien - 23.5 Aktivpartizip und das Passivpartizip der abgeleiteten Verbstämme II-X - 23.6 Verbalsubstantive (maṣḍar) - 23.7 Deverbiale Lokal- und Temporalsubstantive - <b>إِسْمُ الْمَكَانِ وَالزَّمَانِ</b> - 23.8 Deverbiale Lokal- und Temporalsubstantive der abgeleiteten Verbstämme II-X - 23.9 Deverbiale Instrumentalsubstantive <b>إِسْمُ الْأَلَاةِ</b> - Übungsaufgaben - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>24</b>	Fragepartikel, Fragepronomen und Vokativpartikel. . . . .	215
	24.1 Die Fragepartikel <b>حُرُوفُ الْأَسْتِفْهَامِ</b> - 24.2 Die Fragepronomen <b>ضَمَائِرُ الْأَسْتِفْهَامِ</b> - 24.3 Die Vokativpartikel <b>حُرُوفُ الْتَدَاةِ</b> - 24.4 Negation mit <b>غَيْرُ</b> <i>gayru</i> - 24.5 Negation mit <b>عَدِمَ</b> <i>ʿadamu</i> - 24.6 Die Negation von Nominalsätzen mit <b>لَا</b> - 24.7 <b>كُلُّ</b> <i>kullun</i> 24.8 <b>كَلَا</b> <i>kilā</i> (maskulin) und <b>كَلْتَا</b> <i>kiltā</i> (feminin) - 24.9 <b>هُنَاكَ</b> <i>hunāka</i> - 24.10 <b>فُلَانٌ</b> <i>fulānun</i> (maskulin) und <b>فُلَانَاتٌ</b> <i>fulānātun</i> (feminin) - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>25</b>	Bildungsmuster für Adjektive, Relative Adjektive (Nisbah), Komparativ, Superlativ sowie Diminutiv. . . . .	230
	25.1 Adjektiv <b>أَلْصَفَةُ</b> - 25.2 - 25.3 Relative Adjektive - <b>نِسْبَةُ</b> <i>Nisbah</i> - 25.4-25.5 - 25.6 Die relativen Adjektive (Nisbah) - 25.7 Nisbah-Suffix <b>يَّ</b> /... <i>yyun/</i> - 25.8 - 25.9 Komparativ und Superlativ <b>أَفْعَلُ التَّفْضِيلِ</b> - 25.10 Komparativsätze - 25.11 - 25.12 Die zwei Substantive/Adjektive <b>حَيْرٌ</b> <i>hayrun</i> , <i>gut</i> , <i>Gutes</i> , und <b>شَرٌّ</b> <i>šarrun</i> , <i>böse</i> , <i>Böses</i> - 25.13 Superlativsätze - 25.14 - 25.15 Dual und Plural der oben genannten Superlative - 25.16 Das Diminutiv - Üben Sie lesen und übersetzen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>26</b>	<b>إِنِّ</b> <i>ʾinna</i> und ihre Schwestern, <b>كَانَ</b> <i>kāna</i> und ihre Schwestern . . . . .	245
	26.1 Die Partikel <b>إِنِّ</b> <i>ʾinna</i> und ihre Schwestern - 26.2-26.7 - 26.8 <b>كَانَ</b> <i>kāna</i> und ihre Schwestern - 26.9 - 26.10 Das Verb <b>زَالَ</b> <i>zāla</i> - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>27</b>	Relativpronomen und Relativsätze . . . . .	255
	27.1 Relativpronomen - 27.2 Bestimmter Relativsatz - 27.3 - 27.4 Aktivpartizip 27.5 Passivpartizip - 27.6 <b>أَلْعَايدُ</b> <i>al-ʿāʾid</i> , der Wiederkehrer (anaphorisches Suffixpronomen) - 27.7 Gebrauch der Interrogativpronomen als Relativpronomen - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	

<b>28</b>	Die Modi Subjunktiv, Jussiv (Apokopat) und Imperativ. . . . .	264
	28.1 - 28.2 Die Subjunktivpartikeln und ihr Gebrauch - 28.3 Die Subjunktivform - 28.4 Die Subjunktivpartikeln <b>إِذَا</b> und <b>إِذَا</b> <sup>idā</sup> - 28.5 Die Subjunktivpartikel <b>أَنْ</b> <sup>an</sup> - 28.6 Das Verbalsubstantiv (maṣḍar) - 28.7 <b>حَتَّى</b> <sup>hattā</sup> - 28.8 Imperfekt Jussiv (Apo- kopat) - 28.9 Die Partikel ... <b>لِ</b> /li.../ (auch genannt das Lām des Imperativ) - 28.10 Der Imperativ - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>29</b>	Geminierte Verben (mediae geminatae) und quadriliterale Verben . . . .	275
	29.1 Geminierte Verben im Arabischen <b>أَفْعَلُ الْمُضَاعَفُ</b> - 29.2 Das Imperfekt und der Imperativ von geminierten Verben - 29.3 Von geminierten Verben abgeleitete Lokal- und Temporalsubstantive - 29.4 Quadriliterale Verben - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>30</b>	Verben mit Hamzah . . . . .	283
	30.1 Verben mit Anfangshamzah - 30.2-30.3 - 30.4 Assimilation - 30.5 Verben mit Hamzah als mittlerer Radikal - 30.6 Verben mit Hamzah als Endradikal - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>31</b>	Verben mit schwachem Anfangsradikal. . . . .	291
	31.1 Schwache Verben, <b>أَفْعَالُ الْمُعْتَلَّةِ</b> - 31.2 Vier Hauptkategorien von schwachen Verben - 31.3 Verben mit dem schwachen Anfangsradikal <b>و</b> /w/ - 31.4 Assimilation des schwachen Anfangsradikals <b>و</b> /w/ in abgeleiteten Verbstämmen - 31.5 Bildung der Lokal und Temporalsubstantive - 31.6 Verben mit dem schwachen Anfangsra- dikal <b>ي</b> /y/ - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>32</b>	Verben mit einem schwachen, mittleren Radikal (Hohle Verben) . . . . .	299
	32.1 Verben mit einem schwachen, mittleren Radika <b>أَفْعَلُ الْأَجْوْفِ</b> - 32.2 Das erste Radikal der ersten und zweiten Person der Basisverbform im Perfekt - 32.3-32.5 - 32.6 Die Verbalsubstantive von Wurzeln mit einem schwachen, mittleren Radi- kal - 32.7 Lokal- und Temporalsubstantive von Wurzeln mit einem schwachen, mittleren Radikal - 32.8 Abgeleitete Verbstämme II, III, V und VI der Verben mit einem schwachen, mittleren Vokal - 32.9 Zeitformen mit <b>كَانَ</b> <sup>kāna</sup> - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>33</b>	Verben mit schwachem Endradikal, doppelt schwache Verben, schwache Verben mit Hamzah. . . . .	310
	33.1 Defekte Verben <b>أَفْعَلُ النَّاقِصِ</b> - 33.2 Verben mit Endradikal <b>و</b> /w/ - 33.3 Ver- ben mit Endradikal <b>ي</b> /y/ - 33.4-33.5 - 33.6 Verbstämme I-X der Wurzeln mit schwachem Endradikal <b>و</b> /w/ oder <b>ي</b> /y/ im Jussiv und Imperativ - 33.7 Der Passiv der Verben mit schwachem Endradikal <b>و</b> /w/ oder <b>ي</b> /y/ - 33.8 Die Konjugation der abgeleiteten Verbstämme II-X von Verben mit schwachem Endradikal <b>و</b> /...w/ oder <b>ي</b> /...y/ - 33.9 Die Deklination der aktiven Partizipien von Verben mit den	


schwachen Endradikalen و /...w/ oder ي /...y/ - 33.10 Doppelt schwache Verben - 33.11 Schwache Verben mit einem Hamzah - 33.12 Verben mit einem mittleren Hamzah und einem Schluss-<sup>o</sup>Alif-maqṣūrah ي in der Basisform - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische

- 34** Kardinalzahlen. . . . . 322
- 34.1 Der Gebrauch der Kardinalzahlen الْأَعْدَادُ الْأَصْلِيَّةُ - 34.2 Nominativform der Kardinalzahlen von 1 bis 10 - 34.3 - 34.4 Die ersten zwei Kardinalzahlen *eins* und *zwei* - 34.5 Die Substantive أَحَدٌ aḥadun, *Eins* (mask.) und إِحْدَى ihdā, *Eins* (fem.) - 34.6 Das Wort بَضْعٌ biḍʿu - 34.7 Die zusammengesetzten Zahlen 11–19 - 34.8 Die Kardinalzahlen der Zehnerzahlen الْعُقُودُ - 34.9 Die zusammengesetzten Zahlen 20–99 - 34.10 Hunderterzahlen 100 bis 900 - 34.11 - 34.12 Eintausend (1.000) - 34.13 Eine Million (1.000.000) - 34.14 - 34.15 Zusammengesetzten Zahlen über 100 - 34.16 - 34.17 Teilmengen - 34.18 Zusammengesetzte Zahlen lesen - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische
- 35** Ordnungszahlen, Brüche, Zeitangaben und Kalender . . . . . 339
- 35.1 Die Ordnungszahlen الْعَدَدُ الْتَرْتِيبِيُّ von 2. bis 10. - 35.2 - 35.3 Ordinalzahlen in <sup>o</sup>Idāfah-Konstruktionen - 35.4 Die Ordinalzahlen 11.–19. - 35.5 Zeitangaben ( وَقْتٌ waqtun, *Zeit* - Plural: أَوْقَاتٌ awqātun) - 35.6 Die Ordinalzahlen der Zehnerzahlen - 35.7 Die Adverbien der Ordinalzahlen - 35.8 Brüche von 1/2 bis 1/10 - 35.9 Prozen- te النَّسْبَةُ الْمَوْئِيَّةُ an-nisbatu l-mi<sup>o</sup>awiyyatun - 35.10 Die Wochentage - 35.11 Der Ka- lender und die Monate - 35.12 Die Jahreszeiten - 35.13 Die islamische Zeitrechnung und die muslimischen Feiertage - 35.14 Christliche Feiertage und Ausdrücke für christliche Zeitrechnung - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische
- 36** Ausnahmesätze الْأَسْتِثْنَاءُ . . . . . 355
- 36.1 - 36.2 Die Partikel إِلَّا illā - 36.3 Die Partikel غَيْرُ gayru, سِوَى siwā und عَدَا ʿadā - 36.4 إِلَّا أَنْ illā ʿanna und غَيْرَ أَنْ gayra ʿanna - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische
- 37** Ausrufe, das negative Kopulaverb لَيْسَ laysa, Verben mit besonderem Gebrauch und die Präposition بِ... bi... . . . . . 363
- 37.1 Ausrufe der Verwunderung أَفْعَالُ التَّعَجُّبِ - 37.2 - 37.3 Verben mit besonderem Gebrauch - 37.4 Das Verb زَالَ zāla (Imperfekt: يَزَالُ yazālu) - 37.5 Das Verb عَادَ ʿāda (Imperfekt: يَعُودُ yaʿūdu) - 37.6 Das Verb كَادَ kāda (Imperfekt: يَكَادُ yakādu) - 37.7 Das Verb دَامَ dāma - 37.8 Das Verb قَالَا qalla - 37.9 Verben mit der Bedeutung *beginnen, anfangen* - 37.10 Einige Besonderheiten beim Gebrauch des Präfixes ... بِ... bi... - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische

<b>38</b>	Adverbien, absolutes/inneres Objekt, ḥāl-Sätze, Tamyīz . . . . .	375
	38.1 Adverbien - 38.2 Kategorien von Adverbien - 38.3 Die Temporaladverbien der Temporalbestimmungen - 38.4 Temporaladverbien - 38.5 - 38.6 Nicht abgeleitete Lokaladverbien ظَرَفُ زَمَانٍ - 38.7 Abgeleitete Lokaladverbien - 38.8 Andere übliche Adverbien mit einer Akkusativ-Form und Nunation - 38.9 - 38.10 Absolute oder innere Objekte - 38.11 Zustandssätze oder Ḥāl-Sätze - 38.12 Ḥāl - 38.13 Das Wāw des Ḥāl وَأَوْ أَلْحَالِ - 38.14 Ḥāl - 38.15 Tamyīz (spezifizierender Akkusativ) - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
<b>39</b>	Konditionalsätze . . . . .	387
	39.1 Konditionalsätze - 39.2 Die Konditionalpartikel إِنَّ in, إِذَا idā oder لَوْ law - 39.3-39.5 - 39.6 لَوْلَا law-lā und لَوْلَمْ law-lam, wenn nicht - 39.7 - 39.8 Reihenfolge der Bedingungssatzteile - 39.9 Fragepronomen - 39.10 Konzessivpartikel - Üben Sie lesen - Übersetzen Sie ins Arabische	
	Anhang 1 Tabellen der Verbstämme . . . . .	399
	Anhang 2 Konjugationstabellen . . . . .	409
	Index . . . . .	431



Dieses Buch beschäftigt sich mit der grundlegenden Grammatik und Struktur des modernen Hocharabisch. Es ist konzipiert für Anfänger und fortgeschrittene Lernende, kann aber auch als Nachschlagewerk für spezielle Grammatikfragen genutzt werden. Der Wortschatz in den Aufgaben und Beispielen beinhaltet alltägliche und moderne Ausdrücke, die eine gute Grundlage darstellen, um das Schreiben, Lesen und Verstehen von arabischen Zeitungen, Büchern, Sendungen und offiziellen Reden zu erlernen.

Die Grammatik umfasst 39 Kapitel und einen Anhang mit Tabellen zu Verbformen und Konjugationsmustern. Alle Kapitel bauen aufeinander auf und ergänzen sich. Deshalb empfehle ich den Studierenden, die bearbeiteten Kapitel gut zu beherrschen, bevor sie sich dem nächsten zuwenden. Bis zum 22. Kapitel werden alle Beispiele und Übungen mit dem lateinischen Alphabet transliteriert. Ab dem 23. Kapitel wird die Transliteration bei den Übungen weggelassen. Dazu gibt es online einen Lösungsschlüssel und Aufnahmen der Leseübungen auf der beigefügten mp3-CD sowie unter <https://buske.de/arabische-grammatik>, welche besonders das Selbststudium erleichtern können. Auf die jeweilige Tracknummer wird mit  ... verwiesen.

Es gibt zwei Arten von Übungsaufgaben: Übersetzungen vom Arabischen ins Deutsche und Übersetzungen vom Deutschen ins Arabische. Das Vokabular der Aufgaben ist in den Beispielen des jeweiligen Kapitels zu finden. Dort sind die meisten Wörter im Arabischen und die entsprechenden Übersetzungen mit derselben, hochgestellten Ziffer versehen, d.h. die Studierenden brauchen dadurch kein arabisch-deutsches Wörterbuch, welches für Anfänger ohne Grammatikkenntnisse oftmals schwer zu benutzen ist. Außerdem sei erwähnt, dass die deutschen Übersetzungen in den Beispielen und Übungsaufgaben für das Verständnis der arabischen Grammatik konzipiert sind und nicht immer der gebräuchlichen Sprache entsprechen. Dementsprechend können manche Übersetzungen umständlich wirken.

Schlussendlich bin ich sehr zuversichtlich, dass dieses Buch für Arabisch-Studierende sowie auch für Lehrende von großer Hilfe sein wird.

## Danksagung

Ich möchte meinen Dank an die Übersetzerin und Masterstudentin Rahel Meisel (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) richten, die meine ehemalige Arabischstudentin war. Ohne die enge Zusammenarbeit mit ihr wäre die deutschsprachige Ausgabe von geringerer Qualität. Die Übersetzung aus dem englischen Original erstreckte sich über

eine Zeitspanne von mehr als drei Jahren, in denen wir die Grammatik bei vielen Treffen und in einem intensiven E-Mail-Austausch diskutierten, um verschiedene schwierige linguistische Fragen zu klären und die Nuancen des Arabischen und Deutschen besser zu verstehen.

Mein herzlicher Dank gilt außerdem meinem persönlichen Freund Prof. Gerfrid G. W. Müller, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, der das Originalmanuskript gelesen und eine Reihe wertvoller Kommentare und Vorschläge zu dessen Verbesserung eingebracht hat. Schließlich danke ich dem Finnischen Sachbuchautorenverband Suomen tietokirjailijat ry für die mir gewährte Unterstützung.

Das Ergebnis liegt nun in Ihrer Hand und ist speziell auf deutschsprachige Arabischlernende zugeschnitten.


*Faruk Abu-Chacra*

Senior Lecturer (Dozent)

Helsinki Universität – Finnland, im Herbst 2017

# 2

## Die Aussprache der Konsonanten

-  1 **Alif** ا
- Dieser Buchstabe besitzt keine eigene Aussprache. Meistens fungiert er als Träger des Hamzah-Zeichens, welches in Kapitel 7 behandelt wird. Außerdem zeigt er den langen Vokal /ā/ an. (siehe Kapitel 6)
- Bā** ب /b/ Stimmhafter bilabialer Plosiv wie im deutschen Wort *Bein*.
- Tā** ت /t/ Unaspirierter, stimmloser dentaler Plosiv wie im spanischen *tengo*.
- Tā** ث /t/ Stimmloser interdentaler Frikativ wie das **th** in den englischen Wörtern *thick, tooth*.
- Ġim** ج /ǧ/ Stimmhafter postalveolarer Affrikat. Dieser Buchstabe besitzt eigentlich je nach Dialekt insgesamt drei Aussprachen:
- a) Im klassischen Arabisch und in der Golfregion wird er als stimmhafter, postalveolarer Affrikat ausgesprochen, wie im deutschen Wort *Dschungel*, im englischen *judge, journey* oder im italienischen *giorno*.
  - b) In Unterägypten (Kairo, Alexandria) wird dieser Buchstabe als stimmhafter velarer Plosiv wie im deutschen Wort *gut* ausgesprochen.
  - c) In Nordafrika und in den Ländern östlich des Mittelmeers wird dieser Buchstabe als stimmhafter, postalveolarer Frikativ ausgesprochen, wie im deutschen Wort *Garage*.
- Ḥā** ح /ħ/ Für diesen Buchstaben gibt es kein Äquivalent im Deutschen. Er wird pharyngal (im Rachen) gebildet, indem mit Spannung ausgeatmet wird, ohne dabei eine uvulare Vibration (des Zäpfchens) oder ein Fauchen auszulösen. Er hört sich daher wie ein lautes Flüstern aus dem Rachen an. Der Laut liegt somit zwischen den beiden deutschen Lauten in den

Wörtern *aha* und *Achat*. Er muss von den arabischen Lauten خ /ħ/ (7) und ه /h/ (26) unbedingt unterschieden werden.

- Ḥā° خ /ħ/ Dieser Konsonant kommt in vielen Sprachen vor. Er ist ein stimmloser postalveolarer (vor oder nach dem /i/) oder uvularer Frikativ (vor oder nach dem /a/ oder /u/), so wie im deutschen *ach* oder *Nacht*. Im Arabischen hat er eine stark kratzende Eigenart, so wie im spanischen *mujer*.
- Dāl د /d/ Stimmhafter dentaler Plosiv wie im deutschen Wort *dann*.
- Ḍāl ذ /ḍ/ Stimmhafter interdentaler Frikativ wie im englischen *either*.
- Rā° ر /r/ Stimmhafter alveolarer Vibrant, ein „gerolltes r“ wie im spanischen *perro*.
- Zāy ز /z/ Stimmhafter alveolarer Frikativ wie im deutschen Wort *Sahne*.
- Sīn س /s/ Stimmloser alveolarer Frikativ, ein Zischlaut wie in den deutschen Wörtern *Fuß* oder *Nuss*.
- Šīn ش /š/ Stimmloser, postalveolarer Frikativ, ein Zischlaut, wie das *sch* im deutschen *Schaf*.
- Ṣād ص /ṣ/ Dieser Buchstabe gehört zur Gruppe der emphatischen Konsonanten. Diese werden stärker betont und weiter hinten im Mund gebildet als ihre nicht-emphatischen Entsprechungen. Während der Aussprache wird die Zunge nach hinten in Richtung Rachen (Pharynx) gezogen, während die Zungenspitze eingeklappt wird. Die emphatischen Konsonanten werden auch pharyngalisierte Konsonanten genannt. ص /ṣ/ ist dabei die emphatische oder pharyngalisierte Entsprechung zum س /s/ (12) und klingt etwas ähnlich wie das *s* im englischen *son* oder *assumption*. Siehe auch Kapitel 4 über den Effekt der emphatischen Konsonanten auf die Vokale.



- Dād ض** /d/ Emphatischer Konsonant, der als pharyngalisierter, stimmhafter alveolarer Plosiv klassifiziert wird. Arabische Phonetiker und Rezipienten empfehlen, diesen Laut als emphatische Entsprechung zum د /d/ (8) zu betrachten. Heutzutage wird er in vielen Dialekten als emphatische Entsprechung zum ذ /d/ (9) ausgesprochen, was sehr ähnlich wie das englische *thus* klingt. Siehe Kapitel 4.
- Ṭāṭ ط** /t/ Emphatischer Konsonant, ein stimmloser alveolarer Plosiv. Er ist die emphatische Entsprechung zum ت /t/ (3) und ähnlich dem Laut /t/ im englischen *tall*. Siehe Kapitel 4.
- Dād ظ** /d/ Emphatischer Konsonant, ein stimmhafter interdentaler Frikativ. Er ist die emphatische Entsprechung zum ذ /d/ (9), obwohl er in manchen Dialekten als ض /d/ (15) ausgesprochen wird. In anderen Dialekten wiederum wird er als pharyngalisiertes ز /z/ (11) ausgesprochen. Siehe Kapitel 4.
- ʿAyn ع** /c/ Dieser Konsonant besitzt ebenfalls kein Äquivalent in den europäischen Sprachen. Er wird definiert als ein stimmhafter emphatischer Frikativ, ein mit verengtem Kehlkopf gesprochener Kehlenpresslaut. Auf eine Art und Weise ist er das stimmhafte Gegenstück zu ح /h/ (6). Er hört sich an, als würde die Zunge verschluckt oder als würde man gewürgt werden.
- Ġayn غ** /g/ Stimmhafter postalveolarer (vor oder nach dem /i/) oder uvularer Frikativ (vor oder nach dem /a/ oder /u/), ein Gurgellaut, der gebildet wird, indem das خ /h/ (7) stimmhaft ausgesprochen wird.
- Fāf ف** /f/ Stimmloser labiodentaler Frikativ wie das deutsche f im Wort *Feuer*.
- Qāf ق** /q/ Auch dieser Buchstabe besitzt kein Äquivalent in europäischen Sprachen. Er ist ein stimmloser, uvularer oder postalveolarer Plosiv, der ge-

bildet wird, indem der hintere Teil der Zunge gegen die Uvula (das Gaumenzäpfchen) stößt. Dieser Laut darf nicht mit ك /k/ (22) verwechselt werden, wie z.B. in den Wörtern قَلْبٌ qalb, Herz; aber كَلْبٌ kalb, Hund.

Kāf ك /k/	Unbehauchter stimmloser velarer Plosiv wie im deutschen Wort <i>Ski</i> .
Lām ل /l/	Stimmhafter alveolarer lateraler Näherungslaut wie das deutsche <i>l</i> in <i>Lehrer</i> .
Mīm م /m/	Stimmhafter bilabialer Nasal wie im deutschen Wort <i>Mond</i> .
Nūn ن /n/	Stimmhafter alveolarer Nasal wie im deutschen Wort <i>nur</i> .
Hā° ه /h/	Stimmloser glottaler Frikativ wie im deutschen Wort <i>Halle</i> .
<b>Bemerkung:</b> Dieser Buchstabe hat eine weitere Funktion, wenn er am Ende eines Wortes mit zwei Punkten auftritt: ه...ة ، ه...ة. Dann wird er wie ت /t/ (3) ausgesprochen und Tā° <b>marbūṭah</b> genannt. Siehe Kapitel 10.	
Wāw و /w/	Stimmhafter bilabialer Semivokal, ähnlich dem englischen Wort <i>wind</i> .
Yā° ي /y/	Stimmhafter alveo-palataler Semivokal wie im deutschen Wort <i>jäh</i> .

### 3.1 Zeichensetzung

In den frühen arabischen Manuskripten gab es keine Zeichensetzung. Später übernahmen die Araber die europäische Zeichensetzung und wandelten sie ein wenig ab, um sie von den arabischen Buchstaben besser zu unterscheiden. Folgende Satzzeichen gibt es in der heutigen arabischen Schrift:

<<...>>    ”    (... )    ؛    !    ؟    :    ‘    .

### 3.2 Arabische Handschrift

Beim Arabischlernen wird empfohlen, sich von Anfang an mit der Handschrift und den Schreibtechniken auseinander zu setzen und diese zu üben. Andernfalls kann es schwierig werden bzw. bleiben, selbst zu schreiben sowie auch handschriftlich geschriebene Texte zu lesen. Araber betrachten eine schöne Handschrift als ein Zeichen der Gelehrsamkeit.

Die arabische Handschrift folgt einigen Regeln. Die streng horizontale Richtung der lateinischen Schrift wird im Arabischen etwas relativiert, da einige Buchstaben ihre Form in Abhängigkeit davon verändern, welche Buchstaben vor und nach diesem Buchstaben stehen.

### 3.3 Anmerkungen zu einigen diakritischen Zeichen, speziell zu Punkten auf Buchstaben

Die üblichste Art, die Punkte auf und unter manchen Buchstaben handschriftlich zu schreiben, ist die Benutzung eines horizontalen Striches (anstelle von zwei Punkten wie

in den Buchstaben **ت** /t/ oder **ي** /y/) oder eines Accent circonflexe (anstelle von drei Punkten wie im Buchstaben **ت** /t̃/). Man könnte annehmen, diese Striche würden Verwirrungen in Bezug auf die Vokalzeichen Fathāh **َ** oder Kasrah **ِ** (siehe Kapitel 4) auslösen. Das ist jedoch nicht der Fall, weil die Vokalzeichen leicht schräg gezeichnet werden. Außerdem werden in den meisten gedruckten und auch handschriftlichen Texten die Vokalzeichen sowieso weggelassen.

## ÜBUNGEN

Die Übungen in den folgenden Kapiteln das Lesen und Schreiben der arabischen Schrift trainieren.

1)

سوق

هجم

نكره

جرح

s+h+q

h+ğ+m

n+k+r+h

ğ+r+h

2)

رجل

لهم

زرع

غرق

r+h+l

l+h+m

z+r+c

ğ+r+q

3)

لحم

نبي

تعب

بحر

l+h+m

n+s+y

t+c+b

b+h+r

4)

صبح منه عمل مع

s+m+c

c+m+l

m+n+h

ṣ+b+ġ

5)

میل ترجم وزع تَرَكَ

t+r+k

w+z+c

t+r+ġ+m

m+y+l

6)

نیچ سکت جحش عزی

c+z+y

ġ+h+š

s+k+t

n+ġ+h

7)

فیل عمی دحج عکف

c+k+f

d+h+r+ġ

c+m+y

f+y+l

8)

هرب هجر فرم غرس

ġ+r+s

f+h+m

h+ġ+r

h+r+b

9)

درسی فرمه زعم برقی

b+h+q

z+c+m

f+h+m+h

d+r+s

10)

صبر	ضرب	طبع	بطل
š+b+r	d+r+b	t+b+c	b+t+l

11)

سرد	ظالم	قوي	مرض
s+r+d	ḏ+l+m	q+w+y	m+r+d

12)

وضع	شرد	مهله	ضبط
w+d+c	š+r+d	m+h+l+h	ḏ+b+t

13)

فرغ	شهم	سر	عرك
f+r+ġ	š+h+m	s+m+s+r	c+r+k

14)

قم	برك	شكل	فرش
q+s+m	b+r+k	š+k+l	f+r+š

15)

شحم	مصور	مورد	مصدر
š+h+m	m+š+w+r	m+w+r+d	m+š+d+r

16)

شهر

مکت

لطم

ولده

š+h+r

m+k+t

l+t+m

w+l+d+h

17)

قم

برک

شرف

شوق

q+s+m

b+r+k

š+r+f

s+w+q

18)

ذبح

رحم

فندق

خوف

d+b+h

r+h+m

f+n+d+q

h+w+f

19)

شکر

مکتب

نهد

بخت

š+k+r

m+k+t+b

n+h+d

b+h+t

**19.1** Das Passiv, **أَلْفَعْلُ الْمَجْهُولُ**, wird im Arabischen wie im Deutschen gebraucht, wenn der Akteur der Handlung nicht genannt wird.

Das Aktiv, **أَلْفَعْلُ الْمَعْلُومُ**, hingegen wird im Arabischen gebraucht, wenn der Handelnde genannt wird und mit einem grammatischen Subjekt ausgedrückt ist. Bis jetzt haben wir uns nur mit aktiven Verbformen im Perfekt und Imperfekt beschäftigt.

Die passive Form im Perfekt und Imperfekt unterscheidet sich von ihrem aktiven Gegenstück nur in der Vokalisation. Deshalb kann die Bedeutung in einem nicht vokalisiertem Text nur durch den Kontext erkannt werden. Um sich eindeutig auszudrücken, wird manchmal auch ein einzelner Vokal markiert. Ein charakteristisches Merkmal aller Passivverbformen ist, dass dem ersten Radikal ein **Dammah /u/** folgt.

Die Passivformen im Perfekt folgen bei den Verbstämmen I-X einem bestimmten Muster. Dabei besitzt das erste Radikal ein **Dammah /u/** und das zweite ein **Kasrah /i/**. Das Muster der Passivverbform in der dritten Person Singular maskulin ist also: **فُعِلَ** fu'ila, zum Beispiel:

**PERFEKT**

Aktiv	Passiv
KaKaKa, KaKiKa, KaKuKa ⇨	KuKiKa
كَتَبَ kataba er schrieb, geschrieben	كُتِبَ kutiba er/es wurde/war geschrieben



Aktiv	Passiv
شَرَبَ šariba er trank	شُرِبَ šuriba er/es wurde/war getrunken
بَعُدَ baʿuda er war distanziert	بُعِدَ buʿida er/es wurde/war ausgewiesen

(Siehe Konjugationstabelle 1 im Anhang 2)

**19.2** Auch im Imperfekt gibt es nur ein Vokalisationsmuster für alle Verben. Nach dem ersten Radikal steht wie auch im Perfekt ein Dammah, nach dem zweiten jedoch folgt nun ein Faṭḥah /a/; das Basismuster ist also: **يُفَعِّلُ** yufʿalu, zum Beispiel:

### IMPERFEKT

Aktiv	Passiv
يَكْتُبُ yaktubu er schreibt	يُكْتَبُ yuktabu er/es wird/ist geschrieben
يَسْتُمُّ yaštumu er beleidigt	يُسْتَمُّ yuštamu er wird/ist beleidigt

**19.3** Die **Passivformen der abgeleiteten Verbstämme II, III, IV, VIII und X im Perfekt** und Imperfekt sowie aktive Verben werden regelmäßig konjugiert, zum Beispiel:

	Perfekt		Imperfekt	
	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv
Stamm II	دَرَسَ	دُرِسَ	يُدْرِسُ	يُدْرَسُ
	darrasa	durrisa	yudarrisu	yudarrasu
	er lehrte	er wurde gelehrt	er lehrt	er wird gelehrt
Stamm III	شَاهَدَ	شُوهِدَ	يُشَاهِدُ	يُشَاهَدُ
	šāhada	šūhida	yušāhidu	yušāhadu
	er sah	er wurde gesehen	er sieht	er wird gesehen
Stamm IV	أَرْسَلَ	أُرْسِلَ	يُرْسِلُ	يُرْسَلُ
	ʾarsala	ʾursila	yursilu	yursalu
	er sandte	er wurde gesendet	er sendet	er wird gesendet
Stamm VIII	إِنْتَحَبَ	أُنْتُحِبَ	يَنْتَحِبُ	يَنْتَحَبُ
	ʾintahaba	ʾuntuḥiba	yantaḥibu	yuntaḥabu
	er wählte	er wurde gewählt	er wählt	er wird gewählt
Stamm X	إِسْتَقْبَلَ	أُسْتُقْبِلَ	يَسْتَقْبِلُ	يُسْتَقْبَلُ
	ʾistaqbala	ʾustuqbila	yastaqbilu	yustaqbalu
	er empfing	er wurde empfangen	er empfängt	er wird empfangen

**BEMERKUNG:** Im modernen Arabisch ist der erste Vokal der Verbstämme VIII und X im Passiv meist ein **Kasrah**, zum Beispiel: **إِنْتَحِبَ** und **إِسْتَقْبَلَ**.

(Siehe die Konjugationstabelle der abgeleiteten Verben im Anhang 2)

**19.4 Die abgeleitete Verbstämme V, VI und VII besitzen keine Passivformen**, weil ihre aktive Formen schon meist eine passive oder intransitive Bedeutung haben, zum Beispiel:

Stamm V	تَغَيَّرَ tağayyara verändert sein, sich verändern
Stamm VI	تَبَارَكَ tabāraka gesegnet sein, gesegnet werden
Stamm VII	انْكَسَرَ °inkāsara zerbrochen sein, zerbrechen

**19.5 Das grammatische Subjekt des passiven Verbs** wird im Arabischen نَائِبُ الْفَاعِلِ genannt, was *stellvertretender Akteur* bedeutet. Wie jedes Subjekt steht es im Nominativ und stimmt mit dem Verb in Numerus, Genus und Kasus überein. Es repräsentiert das Objekt oder Ziel der Aktion.

#### Perfekt

*Ich (Subjekt) sah ihn (Objekt).*

⇒

#### Imperfekt

*Er (Subjekt) wurde [von mir (Akteur)] gesehen.*

Arabische Passivsätze werden als personenlos betrachtet, weil sie den Akteur nicht ausdrücken.

## Perfekt

كُتِبَ كِتَابٌ.

kutiba kitābun.

Ein Buch **wurde/war** geschrieben (worden)

كُتِبَ الْكِتَابُ.

kutiba l-kitābu.

Das Buch **wurde/war** geschrieben (worden)

## Imperfekt

يُكْتَبُ كِتَابٌ.

yuktabu kitābun.

Ein Buch **wird/ist** geschrieben (worden).

يُكْتَبُ الْكِتَابُ.

yuktabu l-kitābu.

Das Buch **wird/ist** geschrieben (worden).

Wenn der/die Handelnde einer Aktion genannt wird, kann im traditionellen Arabisch keine Passivverbform benutzt werden. Der Satz *Das Buch wurde vom Lehrer geschrieben* erfordert also im Arabischen eine aktive Verbform. Bei der Übersetzung muss dann der Akteur, in diesem Fall *der Lehrer*, das grammatikalische Subjekt darstellen, also:

كَتَبَ الْمُعَلِّمُ الْكِتَابَ.

kataba l-muʿallimu l-kitāba.

*Der Lehrer schrieb das Buch.*

**19.6** Im heutigen Gebrauch jedoch wird es immer üblicher, bestimmte zusammengesetzte Präpositionen zu benutzen, um den Verursacher oder Akteur in Passivsätzen auszudrücken, vergleichbar mit den indogermanischen Sprachen. Die folgenden Präpositionen können als Synonyme gebraucht werden:

مِنْ طَرَفٍ

min ṭarafi

مِنْ قِبَلٍ

min qibali

مِنْ جَانِبٍ

min ḡānibi

*vonseiten, im Auftrag von, im Namen von, von*

كُتِبَ الْكِتَابُ مِنْ قِبَلِ الْمُعَلِّمِ.

kutiba l-kitābu min qibali l-mu'allimi.

Das Buch wurde vom Lehrer geschrieben.

(wörtl. Das Buch wurde vonseiten des Lehrers geschrieben.)

كُتِبَ مِنْ طَرَفِهِ.

kutiba min ṭarafi-hi.

Es wurde von ihm geschrieben.

(wörtl. Es wurde von seiner Seite aus geschrieben.)



13

## ÜBEN SIE LESEN

**HINWEIS:** Substantive in Klammern zeigen die Singularformen an.

قُتِلَ ثَلَاثَةٌ أَشْخَاصٍ (شَخْصٌ) وَجُرِحَ أَرْبَعَةٌ فِي حَادِثٍ سَيَّرِ  
أَمْسٍ وَنُقِلُوا جَمِيعًا إِلَى الْمُسْتَشْفَى.

- 1) qutila ṭalāṭatu °ašḥāšin (šahṣun) wa-ğuriḥa °arba°atun fi ḥadiṭi sayrin °amsi wa-nuqilū ḡamī°an °ilā l-mustašfā.

<sup>2</sup>Drei <sup>3</sup>Leute <sup>1</sup>wurden <sup>8</sup>gestern bei einem <sup>7</sup>Verkehrs<sup>6</sup>unfall <sup>1</sup>getötet und <sup>5</sup>vier <sup>4</sup>verletzt und <sup>10</sup>alle <sup>9</sup>wurden in das Krankenhaus <sup>9</sup>gebracht (transportiert).

بُعِثَ وَفْدٌ رَسْمِيٌّ مِنْ قِبَلِ سَمُوِّ الْأَمِيرِ فَاسْتُقْبِلَ فِي  
الْمَطَارِ وَأُخِذُوا جَمِيعًا لِمُقَابَلَةِ جَلَالَةِ الْمَلِكِ.

- 2) bu°iṭa wafdun rasmiyyun min qibali sumuwwi l-°amīri fa-stuqbila fi l-maṭāri wa-°uḥiḍū ḡamī°an li-muqābalati ḡalālati l-maliki.

<sup>3</sup>Eine offizielle <sup>2</sup>Delegation <sup>1</sup>wurde <sup>4</sup>von <sup>5</sup>Seiner Hoheit dem <sup>°</sup>Emīr <sup>1</sup>gesendet. <sup>6</sup>Sie (Die Delegation) wurden <sup>7</sup>am Flughafen empfangen und <sup>9</sup>sie alle <sup>8</sup>wurden zu einem <sup>10</sup>Treffen mit <sup>11</sup>Seiner Majestät, dem König, <sup>8</sup>gebracht.

بَعْدَ أَنْ قُفِلَ بَابُ الدُّكَّانِ<sup>3</sup> عُلِقَ<sup>4</sup> الْمِفْتَاحُ إِلَى<sup>6</sup> جَانِبِ الْبَابِ<sup>1</sup>  
فَسُرِقَ مِنْ هُنَاكَ<sup>7</sup> وَفُتِحَ الْبَابُ وَسُرِقَتْ<sup>8</sup> أَغْرَاضٌ<sup>9</sup> (غَرَضٌ)  
كَثِيرَةٌ<sup>10</sup>.

- 3) ba<sup>c</sup>da °an qufila bābu d-dukkāni °ulliqa l-miftāḥu °ilā ḡānibi l-bābi fa-suriqa min hunāka wa-futiḥa l-bābu wa-suriqat °aḡrāḍun (ḡaraḍun) kaṭīratun.

<sup>1</sup>Nachdem die <sup>3</sup>Ladentür <sup>2</sup>geschlossen wurde, wurde der <sup>5</sup>Schlüssel <sup>6</sup>neben die Tür <sup>4</sup>gehängt. <sup>7</sup>Er wurde von dort gestohlen, die Tür <sup>8</sup>wurde geöffnet und <sup>10</sup>viele <sup>9</sup>Dinge wurden gestohlen.

نُبِّهَ<sup>1</sup> الْعَمَالُ<sup>2</sup> (عَامِلٌ)<sup>3</sup> مِنْ قِبَلِ<sup>4</sup> النَّقَابَةِ<sup>5</sup> بَعْدَ<sup>6</sup> الْقِيَامِ<sup>7</sup>  
بِالْإِضْرَابِ<sup>7</sup>.

- 4) nubbiha l-°ummālu (°āmīlun) min qibali n-niqābati bi-°adami l-qiyāmi bi-l-°i ḍrābi.

<sup>2</sup>Die Arbeiter <sup>1</sup>wurden <sup>3</sup>von der <sup>4</sup>Wirtschaftsunion <sup>1</sup>gewarnt, <sup>5</sup>nicht zum <sup>7</sup>Streik zu <sup>6</sup>gehen.

سَيُعَدُّ<sup>1</sup> عَدَا<sup>2</sup> أَجْتِمَاعٌ<sup>3</sup> فِي<sup>4</sup> وِزَارَةِ<sup>5</sup> الدَّاخِلِيَّةِ<sup>6</sup> وَتُبْحَثُ<sup>7</sup> فِيهِ<sup>8</sup> قَضِيَّةٌ<sup>8</sup>  
تَأْجِيلُ<sup>9</sup> الْإِنْتِخَابَاتِ<sup>10</sup> الْبَرْلَمَانِيَّةِ.

- 5) sa-yu°qadu ḡadan iḡtimā°un fi wizārati d-dāḥiliyyati wa-tubḥaṭu fi-hi qaḍiyyatu ta°ḡili l-intiḥābati l-barlamāniyyati.

<sup>3</sup>Ein Meeting <sup>1</sup>wird <sup>2</sup>morgen im <sup>5</sup>Innen<sup>4</sup>ministerium <sup>1</sup>gehalten und (<sup>7</sup>darin) <sup>6</sup>wird die (<sup>8</sup>Angelegenheit der) <sup>9</sup>Verschiebung der Parlaments<sup>10</sup>wahlen <sup>6</sup>diskutiert.

عَرِضَ<sup>1</sup> مَاتَمُ<sup>2</sup> الْأَمِيرَةِ<sup>3</sup> عَلَى<sup>4</sup> شَاشَةِ<sup>5</sup> التِّلْفِزِيُونِ<sup>5</sup> وَقَدَّرَ<sup>6</sup> عَدَدُ<sup>6</sup>  
الْمُشَاهِدِينَ<sup>7</sup> بِأَكْثَرِ<sup>8</sup> مِنْ<sup>9</sup> مِئَةِ<sup>9</sup> مِليُونِ<sup>10</sup> مُشَاهِدٍ.

- 6) °uriḍa ma°tamu l-°amīrati °alā šāšati t-tilifizyūni wa-quddira °adadu l-mušāhidīna bi-°aktara min mi°ati milyūni mušāhidin.

<sup>2</sup>Die Beerdigung der <sup>3</sup>Prinzessin <sup>1</sup>wurde im Fernsehen (Fernseh<sup>4</sup>bild) <sup>1</sup>gezeigt. Die <sup>7</sup>Zuschauer <sup>6</sup>anzahl <sup>5</sup>wurden auf <sup>8</sup>über <sup>9</sup>100 Millionen (<sup>10</sup>Zuschauer) <sup>5</sup>geschätzt.

نَقَلَ الْمَصْنَعُ إِلَى خَارِجِ الْمَدِينَةِ وَسَرَّحَ مِنَ الْعَمَلِ أَكْثَرَ مِنْ نِصْفِ الْعَمَالِ (عَامِلٌ).

- 7) nuqila l-mašna<sup>c</sup>u ʔilā ḥāriġi l-madinati wa-surriḥa mina l-<sup>c</sup>amali ʔaktaru min nišfi l-<sup>c</sup>ummāli.

Die Fabrik <sup>1</sup>wurde nach <sup>2</sup>außerhalb der Stadt <sup>1</sup>verlegt und <sup>5</sup>mehr als <sup>6</sup>die Hälfte der <sup>3</sup>Arbeiter <sup>3</sup>wurde von <sup>4</sup>der Arbeit entlassen.

أُنْتُخِبَ مُدِيرُ الْجَامِعَةِ الْجَدِيدِ بِأَغْلَبِيَّةٍ سَاحِقَةٍ.

- 8) ʔuntuḥiba mudīru l-ġāmi<sup>c</sup>ati l-ġādiḍi bi-ʔaġlabiyyatin sāḥiqatin.

Der neue Universitätsdirektor <sup>1</sup>wurde von einer <sup>3</sup>überwältigenden <sup>2</sup>Mehrheit <sup>1</sup>gewählt.

سَوْفَ لَا يُسْمَحُ بِتَقْدِيمِ الْمَشْرُوبَاتِ الْكُحُولِيَّةِ فِي الْمَطَاعِمِ (مَطْعَمٌ) وَسَيُمنَعُ بِبَيْعِهَا فِي الْأَسْوَاقِ (سُوقٌ).

- 9) sawfa lā yusmaḥu bi-taqdīmi l-mašrūbāti l-kuḥūliyyati fi l-maṭā<sup>c</sup>imi (maṭ<sup>c</sup>amun) wa-sa-yumna<sup>c</sup>u bay<sup>c</sup>u-hā fi l-ʔaswāqi (sūqun).

Alkoholische <sup>3</sup>Getränke (Spirituosen) werden (in Zukunft) nicht <sup>1</sup>erlaubt werden im Restaurant <sup>2</sup>auszuschenken <sup>4</sup>und <sup>5</sup>ihr Verkauf auf den <sup>6</sup>Märkten <sup>4</sup>wird verboten werden.

ذَكَرَ فِي جَرِيدَةِ الْيَوْمِ أَنَّ مُؤْتَمَرَ الْكُتَّابِ (كَاتِبٌ) الْعَرَبِ سَيُعْقَدُ الْيَوْمَ فِي الْعَاصِمَةِ الْمَغْرِبِيَّةِ الرَّبَّاطِ.

- 10) ḍakira fi ġarīdati l-yawmi ʔanna mu<sup>t</sup>amara l-kuttābi (kātibun) l-<sup>c</sup>arabi sa-yu<sup>c</sup>qadu l-yawma fi l-<sup>c</sup>ašimati l-maġribiyyati r-ribāti.

In den <sup>2</sup>Zeitungen (von heute) <sup>1</sup>wurde erwähnt, dass der arabische <sup>4</sup>Schriftsteller<sup>3</sup>kongress <sup>6</sup>heute in Rabat, der marokkanischen <sup>7</sup>Hauptstadt, <sup>5</sup>abgehalten wird.

## ÜBERSETZEN SIE INS ARABISCHE

- 1) Die Beerdigung seiner Majestät dem König wurde heute im Fernsehen gezeigt.
- 2) Die Ladentür wurde geöffnet und viele Sachen wurden gestohlen.
- 3) Mehr als die Hälfte der Arbeiter wurde in die Fabrik außerhalb der Stadt verlegt.
- 4) Nachdem die Tür des Restaurants mit dem Schlüssel abgeschlossen worden war, wurde die Tür geöffnet und die alkoholischen Getränke wurden gestohlen.
- 5) In den Zeitungen heute wird erwähnt, dass der arabische Schriftstellerkongress morgen im Flughafenrestaurant abgehalten wird.
- 6) Vier Arbeiter wurden bei einem Unfall in einer Fabrik getötet und drei (weitere) verletzt und alle wurden in das Krankenhaus gebracht.
- 7) Alkoholische Getränke werden beim Verkauf im Markt und am Flughafen verboten.
- 8) Eine Delegation wurde vom Innenministerium entsandt. Sie wurde am Flughafen empfangen und sie alle wurden zu einem Treffen mit Seiner Hoheit dem Prinzen gebracht.



**Tabelle A1.1** Die Muster der abgeleiteten Verbstämme I–X des starken, trilateralen Verbs **فَعَلَ** fa'ala, tun, machen

**AKTIV**

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
<b>Perfekt</b>	فَعَلَ	فَعَّلَ	فَاعَلَ	أَفْعَلَ	تَفَعَّلَ	تَفَاعَلَ	إِنْفَعَلَ	إِفْتَعَلَ	إِفْعَلَّ	اسْتَفْعَلَ
	fa'ala	fa <sup>ca</sup> ala	fā'ala	af'ala	tafa <sup>ca</sup> ala	tafa'ala	infā'ala	iftā'ala	if'alla	istaf'ala
<b>Imperfekt</b>	يَفْعَلُ	يَفْعِلُ	يُفَاعِلُ	يُفْعِلُ	يَتَفَعَّلُ	يَتَفَاعَلُ	يَنْفَعِلُ	يَفْتَعِلُ	يَفْعَلُّ	يَسْتَفْعِلُ
	yaf'alu	yufac'ilu	yufā'ilu	yuf'ilu	yatafa <sup>ca</sup> alu	yatafa'alu	yanfa'ilu	yafta'ilu	yaf'allu	yastaf'ilu
<b>Imperativ</b>	إِفْعَلْ	فَعِّلْ	فَاعِلْ	أَفْعَلْ	تَفَعَّلْ	تَفَاعَلْ	إِنْفَعِلْ	إِفْتَعِلْ	إِفْعَلِّ	اسْتَفْعَلْ
	if'al	fa <sup>ca</sup> il	fā'il	af'il	tafa <sup>ca</sup> al	tafa'al	infac'il	ifta'il	if'alla	istaf'il
<b>Partizip</b>	فَاعِلٌ	مُفَعِّلٌ	مُفَاعِلٌ	مُفْعِلٌ	مُتَفَعِّلٌ	مُتَفَاعِلٌ	مُنْفَعِلٌ	مُفْتَعِلٌ	مُفْعَلٌ	مُسْتَفْعِلٌ
	fā'ilun	mufac'ilun	mufā'ilun	muf'ilun	mutafa <sup>ca</sup> ilun	mutafa'ilun	munfa'ilun	mufta'ilun	muf'allun	mustaf'ilun

PASSIV

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
Perfekt	فَعَلَ	فُعِلَ	فُوِعِلَ	أُفْعِلَ	تُفْعَلُ	تُفَوِّعِلُ	أُنْفَعِلُ	أُفْتَعِلُ	أُسْتَفْعَلُ	
	fucila	fucila	fucila	ufcila	tufucila	tufucila	unfucila	uftucila	ustufcila	
Imperfekt	يَفْعَلُ	يَفْعَلُ	يَفَاعَلُ	يَفْعَلُ	يَفْعَلُ	يَتَفَاعَلُ	يَنْفَعَلُ	يَفْتَعَلُ	يَسْتَفْعَلُ	
	yufalu	yufalu	yufalu	yufalu	yufalu	yutafalu	yunfalu	yuftalu	yustafalu	
Partizip	مَفْعُولٌ	مَفْعَلٌ	مَفَاعَلٌ	مَفْعَلٌ	مَتَفَاعَلٌ	مَتَفَاعَلٌ	مَنْفَعَلٌ	مَفْتَعَلٌ	مَسْتَفْعَلٌ	
	mafulun	mufalu	mufalu	mufalu	mutafalu	mutafalu	munfalu	muftalu	mustafalu	
Verbal-Substantiv (maṣdar)	فَعْلٌ	تَفْعِيلٌ	فَعَالٌ	إِفْعَالٌ	تَفْعَلٌ	تَفَاعَلٌ	إِنْفَعَالٌ	إِفْتَعَالٌ	إِسْتِفْعَالٌ	
	facun	tafcilun	facun	ifalun	tafcun	tafacun	infalun	iftalun	istifalun	
			مَفَاعِلَةٌ							
			mafalatun							

**BEMERKUNG:** Es gibt Duzende von Verbalsubstantiven (maṣdar) des I. Verbstamms.

**Tabelle A1.2** Die Muster der abgeleiteten Verbstämme I-X des geminierten Verbs **فَرَّ** farra, fliehen, flüchten

AKTIV

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
Perfekt	فَرَّ	فَارَّ	فَارَّ	أَفَرَّ	تَفَارَّ	انْفَرَّ	اِنْفَرَّ	اِفْتَرَّ	اِسْتَفَرَّ	اِسْتَفَرَّ
	farra	fārra	fārra	°afarra	tafārra	°infarra	°infarra	°iftarra	°istafarra	°istafarra
Imperfekt	يَفِرُّ	يَفَارُّ	يَفَارُّ	يُفِرُّ	يَتَفَارُّ	يَنْفِرُّ	يَنْفِرُّ	يُفْتِرُّ	يُسْتَفِرُّ	يُسْتَفِرُّ
	yafirru	yufārru	yufārru	yufirru	yatafārru	yanfarru	yanfarru	yaftarru	yastafirru	yastafirru
Imperativ	اِفْرُ	فَارِ	فَارِ	أَفْرِ	تَفَارِ	اِنْفِرِ	اِنْفِرِ	اِفْتِرِ	اِسْتَفِرِ	اِسْتَفِرِ
	°ifrir	fārir	fārir	°afir	tafārar	°infarir	°infarir	°iftarir	°istafirir	°istafirir
Partizip	فَارٌّ	مَفَارٌّ	مَفَارٌّ	مُفِرٌّ	مُتَفَارٌّ	مَنْفِرٌّ	مَنْفِرٌّ	مُفْتِرٌّ	مُسْتَفِرٌّ	مُسْتَفِرٌّ
	fārrun	mufārrun	mufārrun	mufirun	mutafārrun	munfarrun	munfarrun	mufarrun	mustafirun	mustafirun

PASSIV

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
Perfekt	فُرِّرَ furra	فُورِرَ fūrira	فُورِرَ fūrira	أُفِّرِرَا ufirra	تُفُورِرَا tufūrira	أُنْفُرِرَا unfurra	أُفْتُرِرَا ufturra	أُسْتَفِرِرَا ustufirra		
Imperfekt	يُفَرُّرُ yufarru	يُفَارُّرُ yufarru	يُفَارُّرُ yufarru	يُفَرُّرُ yufarru	يُتَفَارُّرُ yutafarru	يُنْفَرُّرُ yunfarru	يُفْتَرُّرُ yuftarru	يُسْتَفَرُّرُ yustafarru		
Partizip	مَفْرُورٌ mafrūrun	مَفَارٌّ mafarrun	مَفَارٌّ mafarrun	مَفْرُورٌ mafrūrun	مُتَفَارُّرٌ mutafarrun	مُنْفَرُّرٌ munfarrun	مُفْتَرُّرٌ muftarrun	مُسْتَفَرُّرٌ mustafarrun		
Verbal- substantiv (maşdar)	فَرٌّ farrun	فِرَارٌ firārun	فِرَارٌ firārun	إِفْرَارٌ ifrārun	تَفَارٌّ tafarrun	إِنْفِرَارٌ infirārun	إِفْتِرَارٌ iftirārun	إِسْتِفْرَارٌ istifarrun		